Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt.

№ 46. Breslau den 18. November 1854.

Bau- und Brennholz-Verkauf.

Nachdem meine Dampfsägemühle bei Waldenburg in vollen Betrieb gesetzt ist, können alle Bestellungen auf fichtene und tannene Schnitt- und Bauhölzer nach Zeichnung oder Angabe der Abmessungen für Länge, Breite und Stärke billig ausgeführt und die bestellten Hölzer nach Wunsch vollkantig, oder mit weniger oder mehr Baumkante bis auf die betreffenden Stationen der Freiburger Bahn zur Weiterbeförderung geliefert werden.

Auf meinen dort errichteten Niederlagen befinden sich kleinere Lager von Schnitt- Bau- und Brennhölzer der gedachten Art, sowie Preis-Verzeichnisse derselben; und werden auf jenen, ganz besonders aber in meinen Comptoirs am hiesigen Orte, zu Breslau und Waldenburg alle Bestellungen und Anfragen entgegengenommen und erledigt.

Hüttenwerk Laasan bei Station Saarau (Freib. Bahn) im Oktober 1854.

C. Kulmiz.

Einige Sendungen **peruanischen Guano, direkt bezogen, für dessen Aechtheit garantirt wird,**

sind in Breslau eingetroffen. Bestellungen werden auf meinen Kohlenverkaufs-Plätzen entgegen genommen.

C. Kulmiz.

Chamottziegel (gepreßte und ungepreßte),

aus anerkannt sehr feuerfesten und aufs sorgfältigste vorbereiteten Materialien gefertigt, welche den besten **englischen,** bei bedeutend niedrigeren Preisen, an **Feuerfestigkeit** und **Sauberkeit mindestens gleich stehen,** sowie Materialien zu **Chamott-Mörtel,** sind **stets vorräthig** in dem **Hüttenwerke Laasan** bei **Station Saarau** (Freiburger Bahn).

Kleine **Lager** oder **Proben** sind auf **allen Stationen der Freiburger Bahn** vorhanden und werden auch daselbst **Bestellungen** angenommen.

200 Stück Nutz-Schaafe

groß, jung und wollreich, bietet das Freigut zu Poln. Neudorf (bei Domslau) im Ganzen oder in kleinen Parthien zum Verkauf an.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, die gut eingerichtete Mehl-Mühle zu Gabitz (Kreis Breslau) zu empfehlen. Meine Tüchtigkeit als Müller und Reellität kann der Mühlenbesitzer Herr Kaufmann Liebich jeder Zeit bestättigen.

Johann Gottlieb Rauer, Müller.

Stähr-Verkauf.

Bei dem Dominio Mondschütz, (Kreis Wohlau,) stehen vom 24. November d. J. ab, zweijährige Sprungböcke zu zeitgemäßen festen Preisen zum Verkauf.

Offene Milchpacht.

Auf einem großen Dominium soll die Milchnutzung vom 1. Januar k. J. ab an einen Pächter übergeben werden. Kautionsfähige Pächter erfahren das Nähere in Breslau Ketzerberg Nr. 21 bei: J. Böttger.

Pferde-Verkauf.

Sonnabend den 18. d. M. erhalte ich einen Transport von 30 großen eleganten litthauer Reit- und Wagen-Pferden, und werden selbige im Ballhof in der Oder-Vorstadt zum Verkauf stehen.

Samuel Friedmann, gen. Striemer.

Ein Wirthschaftsschreiber findet eine gute und dauernde Stellung. Das Nähere ist auf mündliche Anfrage Ketzerberg Nr. 29, 2 Stiegen links zu erfahren.

Preisfestsetzungen der von der Handelskammer eingesetzten Kommissionen.

	feine,	mittel,	ord. Waare	
Raps	110 — 120	107	104	Sgr.
Rübsen Sommerfr.	94 — 100	92	88	=

Spiritus 16½ Thlr. Gl.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 16. November 1854.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	110 bis	114	96	74	Sgr.
Gelber dito	100 —	108	94	78	=
Roggen	87 —	90	82	79	=
Gerste	66 —	70	63	62	=
Hafer	42 —	43	38	36	=

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.